

Umweltschutz europäisch: Twinning-Projekte Ungarische Fachleute für Luftreinhaltung zu Gast

Ungarn als eines der am weitesten entwickelten Kandidatenländer für den EU-Beitritt wird derzeit durch gezielte Unterstützungsprojekte der Europäischen Union darauf vorbereitet, möglichst kurzfristig die EU-Standards als eine wesentliche Beitrittsvoraussetzung zu erreichen. Diese sog. Twinning-Projekte sind partnerschaftliche Vorhaben eines EU-Mitgliedslandes und eines Beitrittskandidaten. Auf dem Gebiet der Luftreinhaltung hat dabei Sachsen-Anhalt die Partnerschaft für Ungarn übernommen und unterstützt den Beitrittskandidaten ganz konkret mit know how-Transfer beim Aufbau des ungarischen Luftüberwachungs- und Informationssystems. In diesem Rahmen weilen derzeit ungarische Fachkollegen im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, um sich im Detail mit den aus europäischen Rechtsvorschriften künftig für ihr Land abzuleitenden Anforderungen vertraut zu machen. In einem zweitägigen Workshop, bei dem Konzepte für Ungarn entwickelt und diskutiert werden, sowie durch gezieltes Training an den komplexen technischen Systemen zur Luftüberwachung werden die ungarischen Partner durch die Fachexperten des Landes auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet.